

Zeitschrift: Jahrbuch / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =
Annuaire / Société suisse d'études généalogiques

Band: - (1985)

Buchbesprechung: Wappenbuch Lörrach [Harald Huber]

Autor: Lindau, Joh. Karl

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ohne den Nachweis, dass der Schultheiss Hans Amrein (+1593) Ahnherr der Familie wäre. Dann folgen auf den Seiten 51-611 die Familienblätter, auf denen z.T. nur ein Nachkomme mit seinem Geburtsdatum und seinem Bild figuriert, in der Absicht, dass die Nachkommen "diese Lücken durch geeignete Fotos und Aufzeichnungen ganz wichtiger Ereignisse" ausfüllen und damit die eigene Chronik nachführen sollen. Ein Namenregister fehlt, die Uebersichtstafeln (nur mit Buchstaben und Ziffern versehen) ersetzen es nicht, erlauben es jedenfalls einem Aussenstehenden nicht, in der grossen Zahl der Nachkommen eine bestimmte Person aufzuspüren. Etwas vom Wertvollsten an diesem Band sind die rund 500 Fotografien von Familienmitgliedern.

Joh. Karl Lindau

Harald Huber: Wappenbuch Lörrach, 178 S., Verlag des Südkurier, Konstanz 1984.

"Der Wiederhall des 1982 erschienenen Wappenbuches des Landkreises Waldshut" hat den Autor "zu einem ähnlichen Werk für den benachbarten Landkreis Lörrach ermutigt. Die Aufgabe war, ein informatives Lesebuch zu schaffen für jung und alt. Die Wappen selbst erzählen die Geschichte der Gemeinwesen, deren Hoheitszeichen sie sind oder waren. Das Geschehen und Werden ist grundsätzlich nur insoweit dargestellt, als es zum Verständnis der Wappen geboten erscheint".

In der Einleitung (S. 11-21) erzählt Bernhard Oeschger die Geschichte des Landstrichs im Rheinknie. Darauf berichtet Harald Huber "Einiges zur Heraldik" und "zur Kommunalheraldik" (S. 23-30). Den Hauptteil bilden die Wappenbeschreibungen (S. 31-146). Wenn auch durch die kommunale Neugliederung von 1964 von den ursprünglichen 105 Gemeinden nur 42 geblieben sind, werden uns gesamthaft 116 Wappen vorgestellt. Sie erinnern an die einstigen Besitzverhältnisse (18 zeigen den roten Schrägbalken in Gold des Grossherzogtums Baden, 9 den silbernen Balken in Rot Oesterreichs, 4 den Baselstab, 4 den Rötteler Löwen und 5 den Hirsch von St. Blasien); andere verweisen auf die Kirchenpatrone oder auf die in der Gemeinde (einst oder heute) vorherrschende Tätigkeit (Weinbau, Bergbau, Schifffahrt); wieder andere sind sprechende Wappen (etwa für Eichsel, Fischingen, Hasel, Kandern, für Lörrach eine Lerche!).

Es folgen vier Kapitel über die "Wappen der Landeshoheiten einst und jetzt" (S. 147-162): Andreas Staehelin stellt dasjenige des Fürstbistums Basel vor, Andreas Cornaro dasjenige Oesterreichs und Harald Huber selbst diejenigen von Baden und Baden-Württemberg. Ein ausführliches Literaturverzeichnis und ein Ortsregister beschliessen das schmucke Buch.

Joh. Karl Lindau

Autorités et reflets de la vie politique de la commune de Bagnes (1848-1980), 144p., ill., St-Maurice 1982.